

Auslandssemester an der Fudan University

Im Rahmen meines Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität in Hagen, erhielt ich mit der Unterstützung des PROMOS Stipendiums die Möglichkeit mein Wintersemester 2015/16 an der Fudan University in Shanghai, China zu absolvieren.

Planung

Die Vorbereitung und der Bewerbungsprozess war mit der Unterstützung des Anbieters College sehr angenehm und lief schnell vonstatten. Ich entschied mich frühzeitig in einem Studentenwohnheim direkt am Campus im Yangpu Distrikt zu wohnen, was sich als gute Entscheidung herausstellte. Die Lage bot sowohl die Möglichkeit direkt am chinesischen Alltag teilzunehmen, wie auch den Kontakt mit internationalen Studenten die in der gesamten Nachbarschaft anzutreffen waren.

Studium

Mein Auslandsaufenthalt bestand aus drei Teilen: Studium + Chinesischer Sprachkurs + Praktikum. Für Auslandsstudenten bietet die Fudan University mit dem „Contemporary China Studies Programme“ (kurz CCSP) eine sehr vielfältige Auswahl an Kursen an. Ich habe mich für die Kurse Market Placement, Doing Business in China und International Marketing entschieden. Im Anschluss absolvierte ich für einen Monat ein Praktikum in Vollzeit in einer Unternehmensberatung in Shanghai, welches mir noch einmal einen tieferen Einblick in den chinesischen Berufsalltag und den chinesischen Markt ermöglichte.

Der Unterricht an der Universität wurde in relativ kleinen Gruppen (ca. 20-30 Personen) in gut verständlichem Englisch durchgeführt. Die Dozenten waren sehr qualifiziert, so dass der Unterricht neben der theoretischen Vermittlung von Fachwissen, praxisorientiert mit (persönlichen) Einblicken in den Arbeitsalltag in China verknüpft wurde. Durch regelmäßige Gruppenprojekte und Präsentationen wurden zudem persönliche Kompetenzen, wie freies Präsentieren in englischer Sprache und vor allem die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams trainiert. Der Chinesisch-Unterricht vermittelte mir ein gutes Basiswissen, um damit den Alltag in China zu bewältigen. Es war sehr hilfreich, um ein Gefühl für die verschiedenen Töne in der Aussprache zu erkennen und unterscheiden zu lernen. Ich nehme den Sprachkurs heute als gute Grundlage, um die Sprache in Deutschland weiter zu erlernen.

Shanghai und China

Ich habe mich auf das Abenteuer China eingelassen und ich möchte keinen einzigen Moment davon missen. Man erfährt erst wirklich was in 9.000 km von uns entfernt geschieht, wenn man selbst vor Ort gewesen ist. Shanghai ist eine wunderschöne Stadt, die man selbst in 5 Monaten nicht gründlich genug erkunden kann. Sie hat einen einmaligen Flair, den die Mischung aus Kolonialbauten mit moderner Architektur vereint. Wer einmal am Bund spazieren war und sich die Skyline abends angeschaut hat, der vergisst diese nicht mehr so schnell. China ist jedoch zu vielfältig, um es aus der Sicht von nur einer Stadt zu beschreiben. In nur einer Stunde mit dem Zug entdeckt man bereits Orte, die nichts mehr mit modernen Städten wie Shanghai zu tun haben. Man muss China in allen Facetten kennenlernen, von modernen Metropolen wie Shanghai, kulturellen Städten wie Beijing bis hin zu den idyllischen Landregionen wie Guilin oder dem Hua Shan Berg. So verschieden die Gewohnheiten von Chinesen sind, so sehr verbindet uns auch sehr viel. Ich habe einen sehr positiven Eindruck von den Menschen gewonnen und bin auch heute nach meiner Rückkehr mit vielen weiterhin in Kontakt.

Fazit

Mit dem Auslandssemester habe ich die Möglichkeit erhalten mein Studium internationaler auszurichten und mein kulturelles Verständnis zu erweitern. Heute habe ich in jedem Fall ein ganz anderes Bild von China, als ich es vor meiner Abreise hatte. Es ist jedoch sehr schade, dass die Studienfächer meines Auslandssemesters an der Fernuniversität in Hagen nicht anerkannt werden, gerade im Vergleich zu der Akzeptanz dieser von renommierten Universitäten wie der

Goethe Universität in Frankfurt am Main. Dies war für mich allerdings kein Ausschlusskriterium und so sehe ich die Studieninhalte der Fudan University heute als eine große Bereicherung für mein Studium in Deutschland und als große Stütze die bisherigen theoretischen Studieninhalte auf ein internationales Umfeld anzuwenden. Aus meiner persönlichen Sicht, ist heutzutage in einer Welt in der Technik und Ökonomie die Welt so sehr vernetzt wie niemals zuvor, kulturelles Verständnis eine Grundvoraussetzung. Ob beruflich oder privat, ein Auslandsstudium ist eine große Bereicherung, um interkulturelle Missverständnisse auszuräumen und vor allem um seine eigene Kultur erst wirklich kennen zu lernen. Erst wenn man einen Vergleich hat, erhält man die Möglichkeit sich und die eigenen kulturellen Merkmale wahrzunehmen. Ich danke dem PROMOS Programm für die Unterstützung und empfehle jedem aus seiner Komfortzone zu treten und sich auf das Ungewisse in einem fremden Land einzulassen und mit einem großartigen Geschenk für die persönliche Entwicklung zurückzukehren. Zu weitergehenden Fragen zum Studium oder meiner Erfahrung vor Ort, stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.